

## INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	VII
Abkürzungs-Verzeichnis	IX
Quellen- und Literatur-Verzeichnis	XI
 EINLEITUNG	 1
 I. IVOS LEBEN VOR DEM ANTRITT DES BISCHOFSAMTES IN CHARTRES	  5
 II. DIE GEISTIGEN GRUNDLAGEN DES LEBENS UND WIRKENS IVOS	  9
1. Humanismus und Humanitas	9
a. Ivo als humanistischer Briefschreiber	9
b. Die Medizin als Gleichnis	20
c. Der Begriff „Humanitas“ in den Schriften des Investiturstreites	24
d. Die Altercatio von iustitia und misericordia	28
2. Der rationale Zeichenbegriff	31
3. Huius temporis ecclesia	37
 III. DIE KIRCHENRECHTSSAMMLUNGEN IVOS UND SEIN EINFLUSS AUF DIE ENTWICKLUNG DES KIRCHENRECHTS	  52
1. Die Scheidung zwischen unveränderlichem und veränderlichem Kirchenrecht	52
2. Die Abgrenzung des Kirchenrechtes vom Laienrecht	64
3. Das Wesen der dispensatio	77

IV. DIE ZUSTÄNDE IN CHARTRES IM AUSGEHENDEN	
11. JAHRHUNDERT	86
1. Kirche und Stadt	86
2. Bischof und Graf	95
V. SCHWIERIGKEITEN, FEINDSCHAFTEN UND	
KÄMPFE IVOS	101
VI. DIE GROSSEN PROBLEME DER ZEIT UM 1100	116
1. Der Investiturstreit in Frankreich	116
2. Der Schutz der Klöster	123
3. Die Klerikerreform	130
VII. IVOS WIRKEN ALS BISCHOF VON CHARTRES	138
1. Der Schutz und die Organisation des Klerus	138
2. Die „tuitio episcopalis“	148
3. Der Bischof und der König	161
VIII. ABSCHLUSS	170
1. Die Persönlichkeit Ivos	170
2. Die Nachwirkungen	173
APPENDIX    I: Das Itinerar des Bischofs Ivo von Chartres	178
II: Die Schriften Ivos von Chartres	180
III: Zur Chronologie der Briefe Ivos von Chartres	183
IV: Die Urkunden Ivos von Chartres. – Regesten	198
REGISTER	211